



CASE STUDY

Das Moesgaard-Museum erweckt die Vergangenheit zu neuem Leben

So begleitet Panasonic Visual Systems Besucher aus drei Generationen beim Besuch des kulturhistorischen Museums in Aarhus.

Product(s) supplied:

ET-DLE030



"In Zusammenarbeit mit Panasonic konnten wir kreative, ambitionierte Ausstellungskonzepte verwirklichen"

Aufstellung der Geräte

Projektoren

20 x PT-RZ470
1 x PT-RW430
10 x PT-DZ680
4 x PT-DZ870
2 x PT-RZ670
1 x PT-DX100

Objektive

4 x ET-DLE030
8 x ET-DLE080
3 x ET-DLE085
1 x ET-DLE150
1 x ET-DLE250

Displays

3 x TH-42FLE7ER
17 x TH-55LF6W
1 x TH-65LFE7E
2 x TH70LF50E
1 x TH-80LFC70E

Begeisterung für die Geschichte

Das Moesgaard-Museum ist für die Archäologie in der Region um Aarhus verantwortlich und verfügt über den Status eines Forschungsmuseums. Dies bedeutet, dass die Archäologen des Museums archäologische Forschungsarbeiten in Dänemark sowie im Ausland durchführen.

Es war diese Begeisterung für die Geschichte, die das Team dazu veranlasste, bei der Gestaltung und Installation der Exponate einem anderen Ansatz zu folgen.

Anstatt einen externen Dienstleister mit der audiovisuellen Installation zu beauftragen, wurde dies von einem internen Team organisiert. Man bat das Entwicklungsteam von Panasonic um Rat zur Umsetzbarkeit des Konzepts.

Dabei entstand ein Museum, das die Begeisterung derjenigen ausstrahlt, die dort jeden Tag arbeiten. Andere Museen und Einrichtungen suchen nun bei ihrer Neugestaltung den Rat des Moesgaard-Museums.

Panasonic hilft, die Vergangenheit neu aufleben zu lassen

Bei der Neugestaltung des Moesgaard Museums verwirklichte das Team seine Vision "ein Erlebnis zu inszenieren, welche Besuchern aus drei Generationen eine gleichermaßen atemberaubende Museumserfahrung ermöglicht."

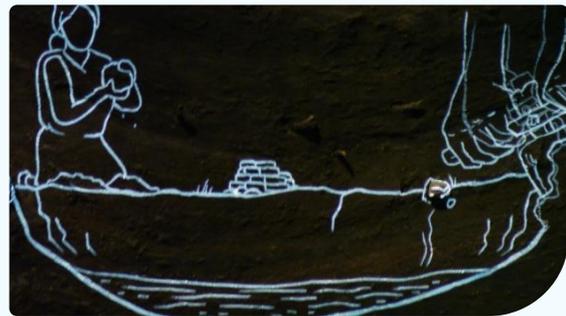
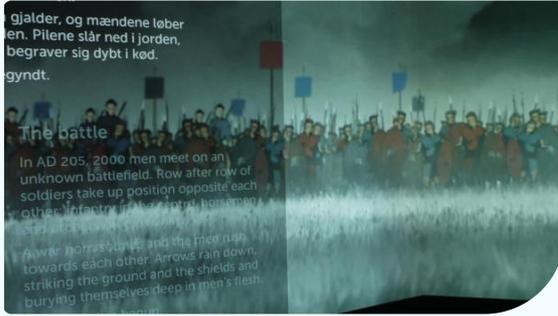
Das 15.500 m² große Ausstellungsgebäude wurde am 11. Oktober 2014 eröffnet. Das von Hennig Larsen Architects entworfene Gebäude beherbergt archäologische und ethnografische Exponate, einen speziellen Ausstellungsraum, einen Ausstellungsbereich für Bildungszwecke, Besprechungs- und Konferenzräume sowie ein Café, einen Museumsshop und ein begrüntes Dach. Von dort aus haben Besucher Blick auf das Meer, die Wälder und die herrliche Umgebung von Moesgaard Manor, in dem das Museum zuvor untergebracht war.

Das für 398 Millionen dänische Kronen errichtete Museum bietet modernste audiovisuelle Technik, um ältere Besucher zu informieren und jüngere Gäste zur aktiven Auseinandersetzung mit den Exponaten zu ermuntern. Allein im ersten Monat lockte das Museum über 50.000 Besucher an, mehr als bisher im Laufe eines ganzen Jahres kamen.



Große Produktpalette

Panasonic lieferte knapp 80 audiovisuelle Produkte, von den neuesten Laser-Projektoren mit Ultra-Short-Throw-Objektiven bis hin zu LCD-Displays in der Größe von 80-Zoll, um die Aufmerksamkeit der Besucher zu fesseln.



Noch leistungsfähigere Projektionen

Panasonic bietet eine große Auswahl an DLP-Projektoren, die mit ihrer Helligkeit und ihren Wechselobjektiven sehr gut für Museums- und Ausstellungsanwendungen geeignet sind.

Das Spektrum der im Moesgaard Museum verwendeten Objektive ermöglicht Installationen in anspruchsvollen Umgebungen, in denen Gebäudearchitektur, Inhalt und Besuchererfahrung kritische Faktoren sind. Das Ultra-Short-Throw-Projektorobjektiv ET-DLE030 spielte bei der Umsetzung einiger Installationen eine zentrale Rolle.

Durch den hohen Kontrastumfang des LED-Laser-Projektors PT-RZ470 konnten die Animationen erfolgreich auf Oberflächenstrukturen projiziert werden, die bisher nicht bespielt werden konnten. Im speziellen Fall wurden die Animationen so konzipiert, dass sie aus der größten Leinwand-Kulisse Dänemarks 'hervortreten'. Diese wurde als stimmungsvoller Hintergrund für eine Ausstellung über die Eisenzeit gemalt, in der die weltweit am besten erhaltenen Moorleichen zu sehen sind.



The 'War Room' at Moesgaard Museum

"Mit dem neuen Gebäude verwirklichen wir eine Vision, auf die wir viele Jahre lang hingearbeitet haben: ein Museum, in dem wir genau jene Ausstellungen inszenieren können, die Besuchern aus drei Generationen eine gemeinsame Museumserfahrung bieten."

Jan Skamby Madsen, Geschäftsführer,
Moesgaard-Museum



Ultra-Kurzdistanzprojektion

Das Objektiv ET-DLE030 war ein wichtiger Faktor bei der Umsetzung einiger der Installationen. Durch das Anbringen von Ultra-Short-Throw-Projektorobjektiven an den ultrahellen DLP™-Projektoren von Panasonic, kann der Projektionsabstand um etwa 60 % im Vergleich zu normalen Kurzdistanzobjektiven verringert werden.

Dynamische Displays

Im gesamten Museum wird eine umfassende Auswahl an Panasonic Displays eingesetzt: als Wegweiser, zur Darstellung von Videos und für Digital Signage. Um die Interaktivität zu steigern, werden im Museum bei einigen Exponaten auch Touchscreen-Overlays verwendet und so Interaktivität mit dynamischen HD-Videos kombiniert.

Niedrigere Betriebskosten

Eine wichtige Überlegung bei der Entscheidung des Museums für Laser-Projektionen waren die Gesamtbetriebskosten. Die Projektoren sind jeden Tag viele Stunden im Einsatz. Daher reduzieren sich die Wartungskosten erheblich, wenn ein Auswechseln der Lampen nicht mehr erforderlich ist. Zudem kommt es zu weniger Ausfällen, was gerade in einem Museum von zentraler Bedeutung ist.

Vergangene Epochen mit innovativer Visualisierung betrachtet

"Das ehrgeizige Ziel des neuen Gebäudes und der neuen Ausstellungen ist es, Menschen Geschichten von Menschen zu erzählen. Damit wird der kulturhistorische Kontext für Ausstellungen geschaffen, die mit allen Sinnen erlebbar sind."

Pauline Asingh, Kuratorin und Leiterin der Ausstellungsabteilung

In vergangene Welten eintauchen

Das Moesgaard-Museum geht über traditionelle Ausstellungskonzepte hinaus, bei denen lediglich eine Vielzahl an statischen Exponaten gezeigt werden. Vielmehr möchte die Einrichtung mittels lebendiger Animationen zeigen wie Menschen damals die Gegenstände im täglichen Umgang genutzt haben.

Durch die Verwendung 'szenografischer Umgebungen' in Verbindung mit einem Audiokommentar werden Besucher dazu eingeladen, auf den Spuren der Wikinger durch die rauchigen Gassen von Aros zu wandeln, wie Aarhus im Zeitalter der Wikinger bezeichnet wurde.

Johan Ahrenfeldt, Manager der Ausstellungstechnik, erläutert: "Wir wollten das audiovisuelle Design in das kreative Gesamtkonzept integrieren und sehr ambitionierte Ausstellungen entwickeln. In so einem Fall schätzt und profitiert man von einer Partnerschaft, wie wir sie mit Panasonic pflegen. Die erzielten Ergebnisse zeigen, dass sich die Investitionen gelohnt haben."

"Das Kurzdistanz-Objektiv ET-DLE030 war bei der Umsetzung einiger Installationen ein Schlüsselfaktor. Damit konnten wir unsere ehrgeizigen Vorstellungen in Bezug auf Architektur und Besuchererfahrung verwirklichen und bei dieser Art von Museum Neuland betreten."

